



Schulentwicklungsvorhaben „Wolke 13“

SDG 4 (SDG 10)

Kontext

An Stuttgarter Schulen wird die Schülerschaft immer heterogener. Deshalb müssen schulische Strukturen entsprechend den Lebensthemen und Fragen an Gemeinschaft und Zusammenhalt weiterentwickelt werden. Die Landeshauptstadt Stuttgart unterstützt mit dem Qualitätsentwicklungsfonds entsprechende Schulentwicklungsvorhaben. Das Vorhaben „Wolke 13“ ist ein erfolgreiches Beispiel dafür, wie Schulen inklusivere Strukturen entwickeln.

An der Steinbachschule, einer Grundschule im Stadtteil Bösingen, stellte sich im Jahr 2018 heraus, dass die Herausforderungen und Bedürfnisse der Grundschul Kinder nicht mehr von der Schule und dem Schülerhaus aufgefangen werden konnten. Häufig wechselten Grundschul Kinder von der Regelschule in ein Sonderpädagogisches Beratungszentrum (SBBZ) und in eine Tagesgruppe.

Beschreibung/Umsetzung

Die an der Steinbachschule aktiven schulischen und außerschulischen Akteur*innen entwickelten zusammen eine Unterstützungsstruktur, welche die Kinder je nach Tagesvermögen und besonderer Bedürfnisstruktur im Schulalltag an der Regelschule besonders in den Blick nimmt. Das Schulentwicklungsvorhaben „Wolke 13“ zielt darauf ab, die schulischen Strukturen so weiterzuentwickeln, dass die Kinder ihren Bildungsweg an der Schule zusammen mit ihren Freund*innen fortsetzen können. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Vorhaben von fünf Partnern: der Steinbachschule Bösingen, der SBBZ Verbundschule Stuttgart Rohr, dem Schülerhaus Steinbachschule (Jugendamt Stuttgart), des Jugendamts Stuttgart – Beratungszentrum Vaihingen und der Stiftung Jugendhilfe aktiv.

Besonders anschaulich wird das Konzept in einem neuen Raum mit dem Namen „Wolke 13“. Hier sind viele Aktivitäten möglich, die an die Bedürfnisse der Kinder anknüpfen. In der Zeit zwischen 10:00 und 15:00 Uhr ist die Wolke 13 mit einer Lehrkraft und einer pädagogischen Fachkraft besetzt. Diese klären in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit dem Kind seine Bedürfnisse und unterstützen es direkt.

Durch diese Strukturveränderung an der Schule gelingt es den oben genannten Partnern, dass alle Kinder an der Steinbachschule gehalten werden können. Individuelle Hilfeansätze wurden zusammengefasst und umorganisiert, sodass eine parallele Lern- und Unterstützungsstruktur im Schulalltag entstanden ist.

Erfahrungen/Ergebnisse

Seit der Umstrukturierung sind keine Kinder in ein SBBZ oder eine Tagesgruppe gewechselt. Die Schule konnte alle ihre Kinder bedarfsgerecht unterstützen.

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft im Referat Jugend und Bildung; Jugendamt

Weiterführende Literatur/Links

<https://www.stuttgart.de/leben/bildung/bildungsgerechtigkeit/handlungsfelder/handlungsfelder-bildungsgerechtigkeit.php>

(Letzter Zugriff 12.07.2021)